

# **Antrag**

**der Fraktionen SPD, FDP, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, CDU und FREIE WÄHLER**

## **Schulzentrum Mombach „Am Lemmchen“**

Mit Sorge und einiger Skepsis verfolgen wir den Fortgang der Bauarbeiten am neuen Schulzentrum in Mombach, welches wir sehr erwarten und positiv begleiten.

Beim Bau des Interimsgebäudes kam es offensichtlich zu weiteren Verzögerungen. Gleichzeitig sind die Planungen für das Gymnasiumsgebäude noch in einem sehr frühen Stadium und auch die Planungen für den Rest des Schulcampus sind aus hiesiger Sicht nicht weit fortgeschritten. Bisher sind uns nicht alle Schritte in Bauplanung und -ausführung bekannt und somit auch nicht nachvollziehbar. Zur besseren Transparenz wäre beispielsweise ein konkreter (öffentlicher) Zeitplan von Vorteil, um einsehen zu können, wann welcher Schritt ausgeführt werden muss (z.B. Bauleitplanung, Antrag auf Erteilung einer Baugenehmigung, Ausschreibungen usw.). Aufgrund der geringen Transparenz sehen wir einen sehr ambitionierten Zeitplan, der viele Unwägbarkeiten birgt, da nach jetziger Planung das Gymnasiumsgebäude zum Schuljahr 2027/28 bezogen werden soll.

Des Weiteren sehen wir den Schulsport für das Gymnasium und andere Schulen in Gefahr, da in absehbarer Zeit die Sporthalle am „Großen Sand“, die derzeit vom Gymnasium Mombach für den Schulsport genutzt wird, abgerissen wird. Auch die Sporthalle auf dem Schulgelände „Am Lemmchen“ muss den Neubauten des Schulcampus weichen, zudem reicht die Kapazität der noch bestehenden Halle bereits jetzt nicht für alle Schulformen aus.

Ebenfalls ist bisher nicht ersichtlich, inwieweit die ämterübergreifende Zusammenarbeit, insbesondere in den Bereichen Verkehrsplanung, Bauplanung und -genehmigung sowie Sporthallennutzung, die für ein solches Großprojekt von herausragender Bedeutung ist, geschieht und fortgeschritten ist. Der Zeitplan für die Gesamtbaumaßnahme mit insgesamt 13 Jahren ist aus unserer Sicht nicht vermittelbar.

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, ihr Vorgehen rund um den Neubau des Schulcampus grundlegend zu überdenken. Hierbei sollte insbesondere die zeitliche Reihenfolge des Baus der Schulsporthalle und der Mensa geprüft werden, um mit einer früheren Errichtung der Schulsporthalle nicht nur den Schulsport zu sichern, sondern auch einen Gewinn für den gesamten Stadtteil (Nutzung von Vereinen) zu erzielen. Hierbei sollte in Betracht gezogen werden, dass andere Zwischenstandorte für Gymnasium und/oder Realschule Plus für die Zeit der Baumaßnahmen sinnvoll sein könnten, um einen konsistenteren Bauablauf zu ermöglichen.
2. Wir fordern die Verwaltung auf, zeitnah stärker als bisher spürbar, über die Grenzen von Dezernaten, Ämtern, Eigenbetriebe etc. hinaus, sowie mit dem Ortsbeirat zusammenzuarbeiten, um Planungs- und Genehmigungsprozesse zu beschleunigen und einen detaillierten Zeitplan für das Gesamtprojekt zu veröffentlichen.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mainz-Mombach, 14.11.2023

gez.  
Horst Böcher, SPD  
Michael Ziegler, FDP  
Markus Wetter, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Karin Lieber, CDU  
Kurt Mehler, FREIE WÄHLER